

Mit Rolläden vor Einbrechern schützen – aber sicher!

Die Schweiz ist ein Eldorado für Einbrecher! Beim Vergleich der Anzahl von Einbrüchen je Einwohner nimmt sie den europäischen Spitzenplatz ein. Besonders oft werden Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser von ungebetenen Besuchern aufgesucht. Statistisch erwiesen ist, dass die meisten Einbrüche über Fenster-, Balkon- und Terrassentüren erfolgen – und zwar sehr zügig. Knappe 30 Sekunden reichen und die Diebe haben sich Zugang in Ihre vier Wände geschaffen. Glücklicherweise können verschiedene Massnahmen die Einbruchswahrscheinlichkeit reduzieren. Gut ausgewählt und richtig eingesetzt können auch Rolläden zum Einbruchschutz beitragen.





Rutronic Storen GmbH
Simmentalstrasse 28a
3752 Wimmis
Tel. 033 681 18 88

info@rutronic.ch
www.rutronic.ch



Nicht jeder Rollläden schützt gleich gut

Der Wahl des richtigen Rollladens kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Denn oftmals bietet ein handelsübliches Kunststoff-Modell nur geringe Schutzwirkung. Zu schnell ist hier das Aufhebeln oder Ausbrechen aus der Führungsschiene möglich. Für einen wirksameren Schutz sind einbruchhemmende Rollläden notwendig. Sie erfordern mehr Zeit und stärkere Werkzeuge, um aufgebrochen zu werden. Je länger der Einbruchversuch daher dauert, desto eher hält die Täterschaft von ihrem Vorhaben ab. Rollläden mit Einbruchschutz zeichnen sich etwa mit verstärkten Führungsschienen oder mit einer Sperre gegen das Hochschieben oder Aushebeln des Rollladens aus den Führungsschienen aus. Der Grad des Einbruchschutzes von einbruchhemmenden Rollläden lässt sich anhand der Widerstandsklassen von RC1 bis RC6 ablesen. Während die tiefste Stufe RC1 wohl einen Grundschutz gegen Aufbruchsversuche mit körperlicher Gewalt bietet, besteht bloss ein geringer Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen. Demgegenüber sind bei der höchsten Widerstandsklasse RC6 leistungsfähige Elektrowerkzeuge zum Aufbrechen des Rollladens erforderlich. Übrigens lassen sich Rollläden für einen besseren Einbruchschutz auch nachrüsten, beispielsweise mit Klemmsicherungen. Voraussetzung dafür sind biegegesteifte, aus einem stabilen Material hergestellte, Rolllädenstäbe.

Geschlossene Rollläden als Abschreckung oder als Verlockung

Somit können einbruchhemmende Rollläden wirksamen Schutz bieten. Dieser wird aber geschwächt, wenn am Tag heruntergelassene Rollläden die Abwesenheit der Bewohner signalisieren. Elektrisch angetriebene Rollläden mit automatischer Steuerung können hier Abhilfe schaffen. Dank einer Zeitschaltuhr öffnen und schliessen sich die Rollläden nach Ihren Bedürfnissen. Eine zusätzliche Erhöhung des Einbruchschutzes bewirkt ein Zufallsgenerator. Dieser ermöglicht eine nicht berechenbare Veränderung des Zeitpunktes fürs Rollladenhoch- und Herunterfahren. Ist eine elektrische Steuerung der Rollläden nicht möglich, empfiehlt sich bei Abwesenheiten, die Nachbarn oder eine Vertrauensperson um das Hochziehen und Runterlassen der Rollläden zu bitten.

Möchten Sie mehr zum Thema «Einbruchschutz mit Rollläden» erfahren? Dann kontaktieren Sie uns.